



Den Tabellenführer furios abgefertigt

Zevens Handballdamen feiern einen 27:23 (12:9)-Heimsieg über den zuvor noch ungeschlagenen SV Beckdorf

Foto Krause

ZEVEN. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung und dank einer überragenden Torfrau Sandra Heres brachten Zevens Handballerinnen dem zuvor noch ungeschlagenen Regionsoberliga-Spitzenreiter SV Beckdorf die erste Niederlage bei. Mit 27:23 (12:9) fegte das Team um Vanesse Freye (Foto) die Gäste aus der Halle.

Zeven merkte man nur zu Beginn den Respekt gegenüber dem Spitzenreiter an. Die Gäste nutzten dies zu einer 3:1-Führung. Im Angriff schlossen die Gastgeberinnen zunächst zu überhastet ab und im Angriff packten sie nicht richtig zu. Doch mit zunehmender Dauer kam der TuS immer besser ins Spiel und nutzte seine Chancen im Angriff, auch weil jetzt ruhiger und mit mehr Zug zum Tor gespielt wurde.

Beckdorf bekam im Abschluss hingegen immer stärkere Probleme und konnte den starken Mittelblock mit Benita Kohl und Lena Bleck nicht bezwingen. Jessica von Bergen setzte aus der Rück-

raummitte ihre Mitspielerinnen immer wieder gut in Szene. Hier von profitierte vor allem Lena Steinig auf Halblinks. Zeven konnte sich so bis zur Pause auf 12:9 absetzen.

Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatte der TuS. Vier Tore in Folge innerhalb von sechs Minuten brachten eine 16:9-Führung. In dieser Phase stand die Abwehr sicher und im Angriff überzeugte das Team mit tollen Spielzügen. Bis zur 45. Minute konnten die Zevenerinnen den Vorsprung.

In der Schlussphase war dem TuS das kräftezehrende Spiel allerdings anzumerken. Es schli-

chen sich immer wieder Fehler ein, die von den Gästen im Gegenzug genutzt wurden. Beim 18:20 (50.) war Beckdorf wieder dran. Nach einer Zeitstrafe gegen Zeven erhöhte Jessica von Bergen trotz Unterzahl aber auf 21:18. Die Gastgeberinnen konnten sich danach gleich mehrfach bei ihrer

» Die Mädels haben mit Kampf und Leidenschaft gespielt. Der Sieg war mehr als verdient. «

Stefan Narawitz, TuS-Trainer

überragenden Torfrau bedanken. Sandra Heres parierte in dieser Phase drei freie Würfe nacheinander.

Nach dem 22:19 durch Jacqueline Gilbert (55.) nahmen die Gäste ihre Auszeit. Danach wurde Lena Steinig und später auch Jessica von Bergen in kurze De-

ckung genommen. Doch diese Maßnahme brachte nicht den erhofften Erfolg. Zeven spielte ruhig weiter und gewann am Ende hochverdient mit 27:23.

„Die Mädels haben mit Kampf und Leidenschaft gespielt. Der Sieg war mehr als verdient und die zwei Punkte bleiben in Zeven“, so TuS-Trainer Stefan Narawitz.

Aus einer geschlossenen Mannschaft ragte dabei besonders Torfrau Sandra Heres heraus, die mit 24 Paraden und fünf gehaltenen Siebenmetern der Garant des Erfolges war. (us)

» TuS Zeven: Sandra Heres – Benita Kohl (2), Jessica von Bergen (4), Lisa Rieschick (1), Lena Steinig (10), Laura Kludas (1), Jacqueline Gilbert (4), Eva Bargmann (1), Sophie Henke-Janssens, Vanessa Freye, Lena Bleck (4), Yvonne Narawitz

Zeven ist gut gerüstet fürs Spitzenspiel

Regionsoberliga-Handballer des TuS übernehmen mit 27:18-Sieg in Himmelforten die Tabellenführung

ZEVEN. Die Regionsoberliga-Handballer des TuS Zeven haben auch ihr zweites Auswärtsspiel im neuen Jahr gewonnen. Beim MTV Himmelforten kam der TuS zu einem 27:18 (11:6)-Sieg.

Resultierend aus den jüngsten Trainingseinheiten wurden vor allem Absprachen, Verhalten im Spiel Eins-gegen-Eins und die Kooperation im 6:0-Verband erfolgreich umgesetzt. Der Sieg, resümierte TuS-Spielertrainer Konstantin Franz, hätte durchaus noch höher ausfallen können.

Man habe noch die eine oder andere gute Möglichkeit ausgelassen. Mit dem doppelten Punktgewinn übernahm der TuS die Tabellenführung und ist damit gut gewappnet für das Spitzenspiel am Sonnabend (18 Uhr) in eigener Halle gegen den Tabellendritten VfL Fredenbeck IV.

Zeven war in Himmelforten von Beginn an hellwach und Torwart Niels Bonacker hielt mit seinen Paraden seiner Mannschaft den Rücken frei. Dank einer starken Defensive blieben die Gäste-

ber auf Distanz. Nach dem 1:1 setzte sich Zeven mit drei Treffern in Folge auf 4:1 ab und führte zur Pause mit 11:6. Schon im ersten Abschnitt ließ der TuS im Angriff gute Möglichkeiten aus und hätte zur Pause eigentlich deutlicher führen müssen.

Was die Zuschauer zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen konnten: Damit war das Match bereits entschieden, denn im zweiten Durchgang pendelte sich die Führung des TuS beständig zwischen fünf und sieben Toren

ein. Den Schlusspunkt setzte Felix Naerger mit seinem vierten Treffer zum 27:18-Endstand (55.). In den letzten fünf Minuten gelang es beiden Mannschaften nicht mehr, noch einen Treffer zu erzielen. (us)

» TuS Zeven: Niels Bonacker – Konstantin Franz (5), Lütje Martens, Jens Brunkhorst (2), Marcel Backhoff (5), Marc Ußkurat (3), Kilian Enghard (1), Felix Naerger (4), Fabian Heins (2), Kevin Kuessner (5)

Nur 13 Minuten gleichwertig

TuS Zeven II unterliegt dem VfL Fredenbeck V deutlich mit 28:35

ZEVEN. In einem torreichen Spiel musste sich die Zweitvertretung der Zevener Handballer dem VfL Fredenbeck V mit 28:35 (9:14) geschlagen geben.

Zeven konnte in der ersten Hälfte gegen die routinierten Gäste nur bis zum 6:6 (13.) mithalten. Im weiteren Verlauf setzte sich die Erfahrung durch. Während die TuS-Reserve einige Chance ausließ, zogen die Gäste bis zur Pause auf 14:9 davon.

Nach dem Wechsel war das Spiel dann schnell entschieden. Die Fredenbecker nutzten ihre Chancen konsequent und setzten sich auf 18:10 ab. Diesen Vorsprung verwalteten die Gäste bis zum Schluss. Die Zevener konn-

ten sich zwar im Angriff gut in Szene setzen, hatten dafür aber im Abwehrverbund so ihre Pro-

bleme und mussten dadurch letztlich die klare 28:35-Heimniederlage akzeptieren. (us)



Zevens **Axel Körner** (links) erzielt einen seiner fünf Treffer, konnte damit die Niederlage gegen Fredenbeck aber nicht verhindern. Foto Krause

.....
 » **TuS Zeven II:** Stefan Narawitz – Rene Viets (7), Ronny Stute, Meiko Jensen (2), Sebastian Albers (2), Jesko Bordihn (2), Hans zu Jeddelloh (2), Dominik Eberhardt (2), Jörg Lindenbaum (3), Jasper Naerger (3), Axel Körner (5), Mike Kuhn, Dane Heins

Handball

Zevener Teams lassen zu viele Chancen aus

ZEVEN. Nur zwei der vier angesetzten Handball-Jugendspiele des TuS Zeven fanden stand. So wurde das Spiel der weiblichen Jugend E kurzfristig verlegt und bei der männlichen Jugend D traten die Gäste vom TSV Bremerförde nicht an.

Loxstedt – D-Mädchen 17:7

Zevens weibliche Jugend D lag nach sieben Minuten schon mit 0:5 zurück. Erst eine Umstellung brachte die Gäste ins Spiel. Durch Tore von Marejke Schulz, Fiona Laci und Charlotte von Bergen verkürzte der TuS auf 3:6. Danach lief aber nicht mehr viel zusammen. Die JSG setzte sich bis zur Pause auf 8:3 ab. Nach dem Wechsel nutzte der TuS seine Chancen nicht konsequent. Zudem taten sich in der Abwehr immer wieder Lücken auf. Die Gastgeberinnen zogen so über 12:6 bis auf 17:7 davon.

Zeven: Amy Kappey – Marejke Schulz (1), Sava Arndt, Theresa Luyten, Fiona Laci (2), Neela Carstens (3), Greta Zittlau, Charlotte von Bergen (1)

E-Jug. – Bremervörde 11:19

Die männliche Jugend E stürzte in der Abwehr früh, ließ aber gegen den TSV zu viele gute Torchancen aus. Die Gäste setzten sich nach dem 1:1 auf 3:1 und 6:2 ab. Zeven kam zwar immer wieder heran, schaffte es aber nicht, das Ergebnis zu drehen. Zur Pause lag der TuS mit 6:10 zurück. Daran änderte sich auch nach dem Wechsel nichts. Die Gastgeber standen in der Abwehr gut, nutzte aber ihre Chancen nicht und mussten sich am Ende mit 11:19 geschlagen geben. (us)

Zeven: Collin Hansen – Justus Frank (4), Silas Dreyer (5), Gero Spiess, Noah Yilmaz, Kelvin Jasper Zoch, Byron Hansen (2), Daniel Schmidt, Lara Yilmaz, Leon-Joel Indorf, Eyad Ahmad